

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich...



Der Abonnements-Preis beträgt incl. Postgebühren...

Berliner Tageblatt.

Nr. 225.

Berlin, Freitag, den 16. Mai 1879.

VIII. Jahrgang.

Die Parteien in Frankreich.

Die französische Deputiertenkammer ist mit dem heutigen Tage wieder zusammengetreten...

Man vergegenwärtige sich die Lage dieses Kabinetts: Neben und Gepräge erhielt es von einem Manne, welcher aus den Reihen des konservativ-republikanischen linken Centrums...

So sind denn nur noch zwei Vortheile, das der auswärtigen Angelegenheiten und das der Finanzen, in den Händen konservativer Republikaner...

Auch hierfür war ein sehr triftiger Grund vorhanden. Wabington war es gelungen, als Vertreter Frankreichs auf dem Berliner Kongress, sich das Vertrauen der fremden Mächte in einer Weise zu erwerben...

Allein solche Verdienste gelten, wie es scheint, ebenso wenig in den Augen der Wiederwähler ihrer Republik als der rechten Seite der Berliner Versammlung...

Ariadne.

Roman von Henry Gréville.

(Fortsetzung.) Einzig autorisierte Uebersetzung.

VII.

Quers wurde Ariadne zur Oberin befördert, weil sie ohne triftige Entschuldigung in der Mathematikunde gefehlt hatte.

Madame Satorow war mehr die Nachbarin als die Freundin der Vorleherin; aber eine langjährige Gewohnheit führte sie des Abends herüber, mehr wegen der Freundschaft des eigenen vereinten Paares...

Bei ihrem Eintreten begegnete Ariadne dem klaren Blicke dieser guten verständnisvollen Augen, und fühlte sich sofort getarnt.

„Sie sind es abermals, Fräulein?“ sprach die Oberin mit Strenge. „Sie sind also unverheiratet?“

„Ich habe mich verheiratet, Madame,“ antwortete Ariadne, „und

Vorbergründe der Diskussion stehen, und welche die Lage noch nicht wie nach links hin als eine äußerst gefährdete erscheinen lassen.

Während nun die Reaktionen die Regierung strafbarer Schwäche zeigten, weil sie die in ihren Augen ungelegte Wahl dieses Berichtes...

Die zweite Frage, um die es sich handelt, betrifft die vom Unterrichtsminister Herr neu ausgearbeiteten Unterrichtsgeetze.

Der dritte und brennendste Punkt des drohenden Konfliktes betrifft die Wiederherlegung der Kammer von Versailles nach Paris.

glieder verlangten als Bürgschaft für das ungeführte Tagen der parlamentarischen Körperschaften in Paris, daß dem Pariser Gemeinderath, in welchem schon wieder das kaum so blutig niedergeworfene Element der unabhängigen Kommune vorzuwalten beginnt...

Danon wieder mochten die entschiedeneren Mitglieder des Kabinetts nichts wissen, ebenso wenig wie ihre Parteigenossen im Parlament.

Die Reaktionen und Ultramontanen aber schürten den Streit, durch den sie die Republik im Innlande wie im Auslande in Verfall zu bringen trachteten.

Politische Tages-Uebersicht.

Berlin, 16. Mai.

* Auch gestern wies die Beilegung der Reichstagskrisis noch harte Töne auf, aber die Verhandlungen schienen wenigstens das Interesse reger zu erhalten...

Wenig bei der ersten Positionen des Jollars, die in der gestrigen Reichstagskammer zur Beratung gelangten, trat der Gegenstand Schutz- und Freihandel scharf hervor.

Ranges bringen würde; sie hat eine ungewöhnliche Stimme und dazu ein innerliches Feuer, das ihr, wie ich glaube, auf der Bühne sehr zu Statten käme.

„Da sind Sie wieder mit Ihrer Theatermarke!“ sagte lächelnd die Direktorin.

„Das faun. Aber dieses junge Mädchen legt mich in Erstaunen. ...“

„Bisher hatte man nie über sie gesagt. Aber wissen Sie, diese kleine Klasse macht uns zweifeln große Sorgen ...“

Die Oberin schwieg und unterdrückte einen Seufzer. Schon seit einigen Tagen, sogar vor der Unterredung der Oberin mit ihrer eigenen Mutter, hatten sich unheilbare Gerüchte in jeder Art von Hörsaal tonzentriert...

„Und dann hatten einfältige Stubenmädchen von Schätzen zu erzählen angefangen, die in den Diensträumen umhergingen.“

„Nun ist überhört,“ nahm sie wieder das Wort, denn es war wichtig, nicht in ihrer Seele lesen zu lassen, selbst eine alte treue Freundin, selbst die distretteste der Frauen; „diese überhörtten Mädchen nehmen meistens ein böses Ende.“

„Aber, sehen Sie, meine Güte, man kann doch nicht für alle Mädchen, die sich in den Stoff legen, zu singen, im Konfektorium Stipendien stiften!“

„Für alle nicht; aber es giebt einige. Wirklich, die welche sie